

## **Aus dem Gemeinderat vom 28.11.2022**

Am Montag, 28.11.2022 tagte der Gemeinderat unter dem Vorsitz von Bürgermeister Manuel Stärk.

Im Vorfeld tagte ebenso öffentlich der Verwaltungsausschuss und stimmte der Annahme von einer Spende für die Reischachschule zu. Herr Bürgermeister Manuel Stärk bedankte sich im Namen der Gemeinde für die eingegangene Spende.

Die Sitzung des Gemeinderates hatte folgende Beratungspunkte zum Gegenstand:

### **Betriebsplan 2023 für den Gemeindewald**

Herr Bürgermeister Stärk begrüßte zunächst Herrn Schäfer, Leiter des Kreisforstamtes Tuttlingen sowie den Gemeindeförster Herrn Schrenk, die in der Sitzung einen Rückblick auf das laufende Wirtschaftsjahr gaben und die Planung für 2022 einzeln erläuterten.

Die Betriebsplanung für das kommende Jahr gibt immer wieder Anlass, zunächst einen Rückblick auf die vergangenen Monate zu halten. Im Jahr 2021 konnte ein Betriebsergebnis von vorläufig ca. 460.000 Euro erwirtschaftet werden. Geplant waren 24.000.- Euro. Für das Jahr 2022 wurde mit einem Ansatz von 280.000 € geplant. Nach aktuellem Stand liegt die Gemeinde bei ca. 350.000 €. Die Planung sah für das Wirtschaftsjahr 2022 im Gemeindewald einen Einschlag von 107 % des in der Forsteinrichtung enthaltenen Einschlags vor. Aufgrund der Käfersituation und einzelnen leichten Sturmereignissen wird der Anteil der zufälligen Nutzungen ca. 20 % des Gesamteinschlags betragen. Die zufälligen Nutzungen (Sturm und Käfer) liegen somit auf gleichem Niveau wie im vergangenen Jahr 2021.

Die Ertragslage auf dem Holzmarkt entwickelt sich im zweiten Halbjahr spürbar zurück und es wurde eine Nachfragedelle sichtbar, sowohl in den Mengen als auch preislich. Der Preis lag im knappen dreistelligen Bereich. Aufgrund der aktuellen Ertragslage auf dem Holzmarkt kann aber trotzdem davon ausgegangen werden, dass das geplante Betriebsergebnis für 2022 übertroffen wird.

...

Die vom Kreisforstamt in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung und dem Gemeindeförster erstellte Planung für das nächste Jahr sieht für 2023 einen leicht über den Planzahlen des Einrichtungswerks erhöhten Einschlag von ca. 15.000 Festmeter vor. (110% des Einrichtungshiebesatzes). Mit kalkulierten Einnahmen in Höhe von 1.410.500 EUR und Ausgaben in Höhe von 1.110.500 EUR wird ein positives Betriebsergebnis in Höhe von 300.000 EUR erwartet. Der Gemeindewald könnte sich somit auch im vierten Jahr der Eigenbeförsterung wieder positiv auf den Haushalt der Gemeinde auswirken. Als großer Vorteil für das Betriebsergebnis erweist sich im Planjahr wiederum die Einnahme aus der Dienstleistung (Betreuung Privatwald Daimler AG), da diese unabhängig vom Holzmarkt ist und ein wichtiges zweites Standbein für den Betrieb bedeutet.

Zur Sicherung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung wurde auch für das Jahr 2023 wieder ein ansehnlicher Betrag für Kulturen und Jungbestandspflege vorgesehen. Die Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet Donau Hegau II und die dazu notwendigen Ausgleichmaßnahmen werden den Einschlag im Gemeindewald maßgeblich bestimmen.

Was den Brennholzpreis anbelangt wurde vorgeschlagen, diesen für Bestandskunden von bisher 64,00 EUR/fm Buchenholz (Brennholz lang) zu erhöhen auf 90,00 EUR brutto/fm Buchenholz (Brennholz lang). Mit der Anhebung auf 90,00 EUR brutto orientiert man sich an den Empfehlungen des Kreisforstamtes. Ab einer Abnahme von über 15 Festmetern wurde der Betrag von mindestens 110.- EUR netto/fm Buchenholz (Brennholz lang) vorgeschlagen.

Dem vorgelegten Betriebsplan für 2023 wurde einstimmig zugestimmt.

Der Brennholzpreis für 2023 wurde einstimmig für Bestandskunden bei einer Abnahmemenge mit nicht mehr als 15 Festmetern auf 90,00 EUR brutto/fm Buchenholz (Brennholz lang) festgelegt.

Der Brennholzpreis für 2023 wurde ebenfalls einstimmig bei einer Abnahmemenge mit mehr als 15 Festmetern auf 110,00 EUR netto/fm Buchenholz lang festgelegt

...

## **Vergabe: Bauleistung – Estricharbeiten -, Neubau Feuerwehrgerätehaus Immendingen**

Die Entwurfsplanung des Feuerwehrhauses wurde im Februar 2021 im Gemeinderat vorgestellt und gebilligt. Daraufhin wurde die Baugenehmigung und die Ausführungsplanung erarbeitet.

Anschließend wurde die Bauleistung – Estricharbeiten – beschränkt ausgeschrieben, es wurden 16 Firmen angeschrieben, 3 Angebote gingen ein. Das günstigste Angebot ging von der Fa. Dilger Estrich aus Tuttlingen-Möhringen ein. Es ergibt sich eine Kostensenkung zur Kostenberechnung um ca.- 4,9%. Die Fa. Dilger Estrich aus Möhringen wurde zum Angebotspreis von 35.159,53 € (brutto) mit der Durchführung der Maßnahme einstimmig beauftragt.

## **Anpassung des Konzessionsvertrages Gas aufgrund steuerrechtlicher Änderungen, sowie die umsatzsteuerliche Behandlung bei der Konzessionsabgabe und dem Kommunalrabatt Strom**

Die Gemeinde Immendingen hat mit der bnNETZE GmbH einen Konzessionsvertrag im Bereich Gas geschlossen. In diesem Konzessionsvertrag ist die Zahlung einer Konzessionsabgabe geregelt, die bis dato ohne Umsatzsteuer ausgezahlt wurde.

Zum 01.01.2023 müssen juristische Personen des öffentlichen Rechts die Regelungen des § 2b UStG anwenden. Diese Änderung hat auch Auswirkungen auf die Konzessionsabgabe. Ohne die Aufnahme einer Umsatzsteuerklausel besteht das Risiko, dass die vereinbarte Konzessionsabgabe als Brutto-Entgelt gesehen werden könnte. Folglich würde die Kommune weniger Einnahmen erhalten, entsprechend vermindert um die Umsatzsteuer. Die Vertragsanpassung sieht vor, die Konzessionsabgabe als Nettobetrag auszuweisen, auf welcher die gesetzliche Umsatzsteuer hinzugerechnet werden müsste. Hierdurch würde die Gemeinde Immendingen weiterhin die gleiche Summe an Konzessionsabgaben erhalten.

Auch bei der Konzessionsabgabe Strom und beim Kommunalrabatt Strom greift ab 01.01.2023 der § 2b UStG. Die ED Netze GmbH und die Netze BW GmbH erklären sich klarstellend und eindeutig, dass Konzessionsabgaben als auch Kommunalrabatt als Nettobeträge zu verstehen sind und sie diese im gesetzlich höchstzulässigen Umfang und für die Leistungen ab 2023 zuzüglich Umsatzsteuer auszahlen.

Der Gemeinderat stimmte dem Abschluss der von der bnNETZE GmbH vorgeschlagenen Anpassungsvereinbarung zum Konzessionsvertrag Gas bezüglich der Aufnahme einer Regelung zur Festlegung der Konzessionsabgabe und dessen umsatzsteuerliche Behandlung als Gutschrift einstimmig zu.

Der Gemeinderat hat die Erklärungen der ED Netze GmbH und der Netze BW GmbH zur umsatzsteuerlichen Behandlung der Konzessionsabgabe und des Kommunalrabatts ab dem 01.01.2023 zustimmend und einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Budgetberichte per 01.10.2022**

Im Rahmen der Budgetierung sind von den Budgetverantwortlichen der Schlossschule, der Hornenbergschule, der Reischachs Schule und der Feuerwehr zu den Stichtagen 01.04., 01.07. und 01.10., sogenannte Sparten-Kurzinformationen zu ihrem Budget zu erstellen. Der Gemeinderat wurde über die der Verwaltung per 01.10.2022 zugegangenen Berichte informiert und es wurde hiervon Kenntnis genommen.

### **Baugesuche**

Der Gemeinderat hatte über 1 Baugesuch zu beraten. Das gemeindliche Einvernehmen wurde einstimmig erteilt.

## **Bekanntgaben**

Herr Bürgermeister Stärk berichtete, dass das Gaskonzessionsverfahren nun fortgeführt werden kann. Die beim Landgericht und Oberlandesgericht anhängigen Verfahren sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

An der Breitbandförderung des Bundes (Graue-Flecken-Förderprogramm) kann die Gemeinde partizipieren. Der Antrag wurde seitens der Gemeinde rechtzeitig gestellt. Der Zuwendungsbescheid wird für Januar 2023 erwartet.

Die Firma Solarkomplex ist auf die Gemeinde zugegangen, wegen des im Jahr 2025 auslaufenden Vertrages bezüglich der Wärmeversorgung in Mauenheim. Sobald die weiteren Gespräche und Abstimmungen mit Solarkomplex erfolgt sind, wird das Thema für den Gemeinderat seitens der Verwaltung aufbereitet werden.

In Ippingen wurden im Neubaugebiet Dietrain II in diesem Jahr 5 Bauplätze verkauft.

In der Friedhofskalkulation ist man nun auch intern vorangekommen, sodass hier die Beratung im Gemeinderat im neuen Jahr erfolgen kann.

Die Lieferung der, aufgrund der Förderung aus dem Förderprogramm, bestellten Sirenen verzögert sich. Hier ist die Lieferung für Kalenderwoche 25/26 in 2023 angekündigt.